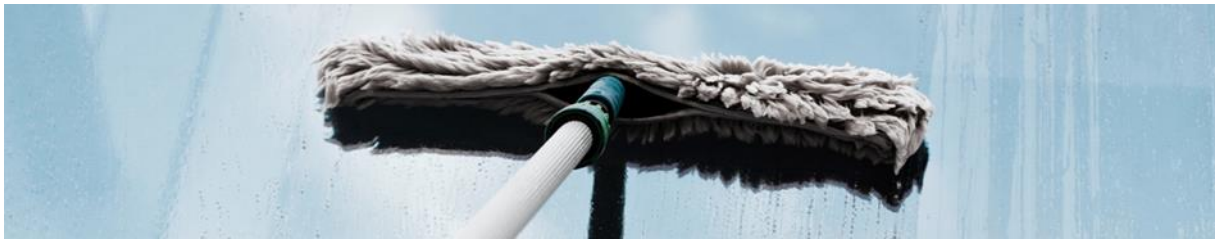


kontaktstellearbeitow/nw

Vermittlung von Langzeitstellensuchenden

Jahresbericht 2019

Trägerschaft

Stiftungsrat

Im Mai fand die Jahresversammlung und im November 2019 eine Stiftungsratssitzung der Arbeitsstiftung Obwalden statt. Anlässlich der Jahresversammlung wurde Manuela von Ah, die langjährige Präsidentin, verabschiedet und Jonas Wieland übernahm das Präsidium der Stiftung. Damit hat der Stiftungsrat neu acht Mitglieder (bisher sieben).

Im Stiftungsrat erfolgten 2019 zusätzlich folgende Mutationen:

- Martin Gasser, Vizepräsident und Ausschussmitglied, Austritt per Ende Oktober 2019
- Elmar Stocker, seit Juli 2018 Ausschussmitglied und ab November 2019 neu Vizepräsident
- Karl Imfeld, Sozialvorsteher Lungern, Stiftungsratsmitglied, ab November 2019

Ausschuss

Der Ausschuss der Arbeitsstiftung Obwalden traf sich 2019 für zwei ordentliche und eine ausserordentliche Sitzung sowie eine Austauschsitzung mit Arbeitspartnern.

Treffpunkt Bewerbung

Der Treffpunkt Bewerbung, ein Angebot im Rahmen des Kantonalen Integrationsprojektes, startete 2019 in sein fünftes Betriebsjahr. 2019 wurde der Treffpunkt von 29 Personen besucht. Pro Öffnungswoche verzeichnete der Treffpunkt durchschnittlich 3 Besucherinnen und Besucher. Sechs von ihnen haben 2019 eine Arbeitsstelle gefunden. Bei Weiteren, die nicht mehr gekommen sind, wissen wir nicht, inwiefern sie bei der Suche nach einer Arbeitsstelle erfolgreich waren.

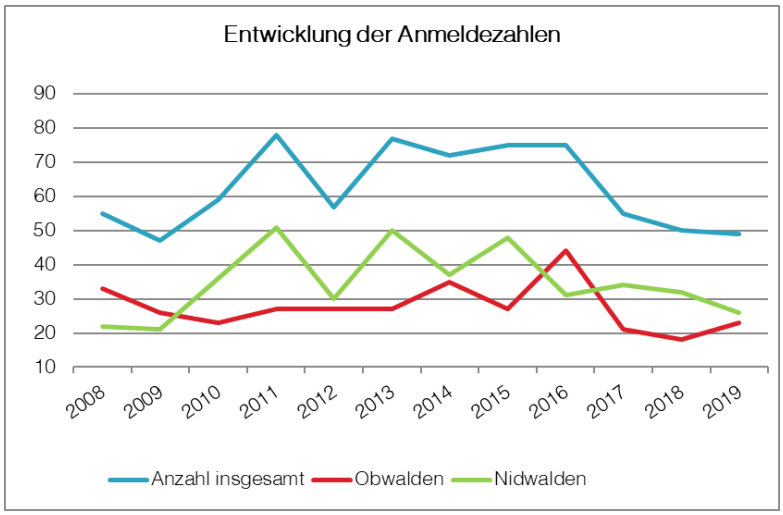
Brünigstrasse 154 6060 Sarnen
Telefon 041 631 00 99
info@kontaktstellearbeit-ownw.ch
www.kontaktstellearbeit-ownw.ch

Unfallversicherung für Nischeneinsätze

Seit 2016 realisierte die Kontaktstelle Arbeit OW/NW Nischeneinsätze ohne Löhne. Auf Basis der damaligen Rechtslage galten die Nischeneinsätze in Bezug auf die Unfallversicherung als Freiwilligenarbeit.

Mit einem Urteil hat das Bundesgericht 2017 entschieden, dass Personen, die im Rahmen der Wirtschaftlichen Hilfe Arbeitseinsätze leisten, dem Versicherungsobligatorium nach dem Bundesgesetzt über die Unfallversicherung (UVG) unterstehen. Die Versicherungspflicht besteht immer, wenn der Arbeitseinsatz vorwiegend einer wirtschaftlichen Integration dient, was für Nischeneinsätze der Kontaktstelle Arbeit OW/NW zutrifft. In der Folge werden für Nischeneinsätze der Kontaktstelle Arbeit OW/NW wieder Soziallöhne eingeführt. Die Soziallöhne werden vom jeweils zuständigen Sozialdienst finanziert.

Statistischer Rückblick – Sozialdienste Obwalden und Kanton Nidwalden



Grafik 1: Entwicklung der Anmeldezahlen

2019 wurden insgesamt 49 Personen neu angemeldet – im Vorjahr 50. Im Mittel der vergangenen 10 Jahre wurden von den Obwaldner Gemeinden und dem Kanton Nidwalden 64 Anmeldungen vorgenommen. Insgesamt wurden 2019 80 Klientinnen und Klienten von den Obwaldner Gemeinden und dem Kanton Nidwalden begleitet (2018: 87). Das entspricht zwei Drittel der Begleitungen in den Jahren 2015 und 2016. Unter anderem führte die positive Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt bei einem Teil der Sozialdienste zu einer rückläufigen Anmeldezahl von arbeitsfähigen Personen.

Entwicklung Anzahl Klientinnen und Klienten sowie der Anmeldungen OW und NW

	OW				NW[1]				insgesamt			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019
Bestand Jahresanfang	16	25	13	5	35	17	24	28	51	42	37	33
Neuaufnahmen	44	21	18	23	31	34	32	26	75	55	50	49
Klienten Total	**60**	**46**	**31**	**28**	**66**	**51**	**56**	**54**	**126**	**97**	**87**	**82**
Abmeldungen	35	34	26	16	49	27	28	32	84	61	54	48
Bestand Jahresende	25	12	5	12	17	24	28	22	42	36	33	44

[1] Kantonaler Sozialdienst und Amt für Asyl und Flüchtlinge NW

Tab. 1: Vergleich Bestand KlientInnen 2016 – 2019 der beiden Kantone und insgesamt

Von den Sozialdiensten der Obwaldner Gemeinden wurden 2019 annähernd gleich viele Klientinnen und Klienten angemeldet wie vom Sozialdienst Nidwalden. Überdurchschnittlich viele Abmeldungen Ende 2018 führten dazu, dass anfangs 2019 nur 5 Stellensuchende von Obwaldner Gemeinden angemeldet waren, was in der Folge zu einer tieferen Belegung im Jahr 2019 führte.

Merkmale – Klientinnen und Klienten der Sozialdienste OW und Kanton NW

	Geschlecht		Alter				Nationalität	
	Männer	Frauen	18-25	26-35	36-50	50-65	CH	Ausländer
2019	54%	46%	16%	21%	42%	21%	39%	61%
2018	69%	31%	11%	21%	45%	23%	50%	50%
2017	59%	41%	12%	21%	38%	29%	52%	48%
2016	59%	41%	14%	24%	37%	25%	51%	49%
2015	57%	43%	11%	24%	36%	29%	57%	43%
2014	56%	44%	14%	25%	30%	30%	58%	42%
2013	52%	48%	20%	21%	26%	33%	58%	42%

Tab. 2: Prozentuale Verteilung der Merkmale der Klientinnen und Klienten

Nachdem 2018 der Anteil ratsuchender Frauen rückläufig war (31%), entsprach der Frauenanteil 2019 in etwa wieder jenem der Vorjahre. 50% der Frauen sind alleinerziehend mit im Mittel 2-3 Kindern.

Seit 2016 betrug der Anteil SchweizerInnen und AusländerInnen jeweils rund 50% - im Jahr 2019 insgesamt neu 39% und 61%. Kaum verändert hat sich 2019 der Anteil Schweizerinnen und Schweizer (47%), beziehungsweise Ausländerinnen und Ausländer, welche vom Kantonalen Sozialdienst Nidwalden angemeldet waren (53%).
Höher wurde der Anteil AusländerInnen bei den Obwaldner Sozialdiensten. Er betrug 2019 68%. Davon sind rund die Hälfte Flüchtlinge.

Unterschiede ergeben sich durch andere kantonale Regelungen. Im Kanton Obwalden sind die Gemeinden nach 5-7 Jahren für Flüchtlinge zuständig, in Nidwalden nach 12 Jahren.

Abmeldegründe 2019 - Sozialdienste Obwalden und Kanton Nidwalden

59% der Abmeldungen durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW erfolgten 2019 aufgrund von Festanstellungen im 1. Arbeitsmarkt (Gemeinden OW 85%, Sozialdienst NW 43%, Amt für Asyl und Flüchtlinge NW 60% der Abmeldungen).

23 Personen haben 2019 eine Anschlusslösung im 1. Arbeitsmarkt gefunden - 5 SchweizerInnen und 18 AusländerInnen (2018: 9 SchweizerInnen, 16 AusländerInnen/ 2017: 15 SchweizerInnen, 13 AusländerInnen).
Mit 59% konnte die Quote der Anschlusslösungen im 1. Arbeitsmarkt im Vergleich zu den Vorjahren nochmals gesteigert werden (Vorjahre +/- 50%). Durch die tiefere Anzahl Klientinnen und Klienten im Jahr 2019 liegt die Anzahl der Anschlusslösungen im 1. Arbeitsmarkt trotz der sehr guten Vermittlungsquote unter den Vorjahren (z.B. 2018 25 Personen, 2017 28 Personen mit Festanstellungen).

Nicht beendete Beratungen

	OW	NW
Abgemeldete	**16**	**32**
nie gekommen	1	2
nicht mehr gekommen	0	4
Wegzug	1	0
Einstellung WSH	0	1
Abgeschlossene Beratungen	**14**	**25**

Beratungsabschlüsse durch die Kontaktstelle Arbeit OW/NW

	OW	NW
Begleitete Beschäftigung	0	0
neu ALV/IV/AHV-Anspruch	1	0
Drogen und Alkohol akut/Rückfall	0	1
chronische Krankheit	0	4
Motivationsgründe	0	2
andere Gründe	2	6
Festanstellung	11	12
Total Abschlüsse Beratungen	**14**	**25**

Tab. 3: Abmeldegründe 2019

Statistischer Rückblick Kanton Obwalden – Flüchtlinge und vorübergehend Aufgenommene

Seit dem Sommer 2015 werden von der Kontaktstelle Arbeit OW/NW im Auftrag des Kantons Obwalden auch Flüchtlinge und vorübergehend Aufgenommene bei der Arbeitsintegration begleitet. Durch die Eröffnung des Ausreisezentrums Glaubenberg im November 2015 wurden dem Kanton Obwalden vorübergehend keine neuen Asylsuchenden zugewiesen. Von anfänglich für gleichzeitig 37 Personen reservierten Plätzen, wurde aufgrund des effektiven Bedarfes schrittweise eine Anpassung auf 10 Plätze im Jahr 2019 vorgenommen. Aus diesem Grund können die Jahre 2016 bis 2019 nicht in allen Punkten verglichen werden.

Anzahl Klientinnen und Klienten und Abmeldungen

	2017	2018	2019
Bestand Jahresanfang	22	9	10
Neuaufnahmen	12	10	7
Klienten Total	**34**	**19**	**17**
Abmeldungen	25	9	10
Bestand Jahresende	9	10	7

	2017	2018	2019
Total Abmeldungen	**25**	**9**	10
davon Beratungen ohne Abschluss	1	1	0
Abgeschlossene Beratungen	**24**	**8**	10
davon durch Festanstellungen	12	3	4
Festanstelllungen prozentual	50%	38%	40%

Merkmale – Klientinnen und Klienten

	Geschlecht		Alter			
	Männer	Frauen	18-25	26-35	36-50	50-65
2019	41%	59%	6%	53%	41%	0%
2018	68%	32%	5%	63%	32%	0%
2017	71%	29%	29%	36%	29%	6%

Akquisition, Vermittlung und Personalverleih – Gemeinden Obwalden, Kantone OW und NW

Stellenmeldepflicht

Im Zuge der Umsetzung der Masseneinwanderungsinitiative wurde per 1. Juli 2018 die Stellenmeldepflicht bei den RAV eingeführt. Eineinhalb Jahre danach zeigt sich, dass sich die Stellenmeldepflicht ungünstig auf den Personalverleih der Kontaktstelle Arbeit OW/NW auswirkt. Arbeitgebende wenden sich seltener an die Kontaktstelle Arbeit OW/NW, um Arbeitseinsätze zu melden. Die geringere Anzahl Kontaktaufnahmen durch Arbeitgeber wurde durch vermehrte Akquisitionen für Festanstellungen kompensiert.

Verträge und Einsatzvereinbarungen 2019

Arbeitsverträge und Einsatzvereinbarungen insgesamt: 57 (2018: 63)
Temporärer Personalverleih: 19 Mitarbeitende für insgesamt 37 Aufträge (2018: 26 Mitarbeitende für 49 Aufträge)
Nischeneinsätze: 18 Vereinbarungen

Vermittlungen

Gemeinden Obwalden und Kanton Nidwalden

	Obwalden				Nidwalden				davon AF	Total NW/OW			
	2016	2017	2018	2019	2016	2017	2018	2019	2019	2016	2017	2018	2019
Personalverleih 1. Arbeitmarkt[1]	23	16	6	9	4	4	7	2	1	27	20	13	11
Nischenarbeitsplätze	10	5	5	5	8	10	7	5	4	18	15	12	10
Festanstellungen 1. Arbeitsmarkt[2]	13	14	14	11	20	14	11	12	3	33	28	25	23

AF – Amt für Asyl und Flüchtlinge NW
Tab. 4/5: Personalverleih nominaler Vergleich 2016 – 2019

Kanton Obwalden Bleiberecht

	2016	2017	2018	2019
Temporäreinsätze[1]	9	5	7	4
Nischenarbeitsplätze	14	8	4	6
Festanstellungen[2]	11	12	3	4
Total Vermittlungen	**34**	**25**	**14**	**14**

[1] Die durch diese Arbeiten erzielten Löhne entlasten unmittelbar die Wirtschaftliche Sozialhilfe.
[2] Entlastung des Sozialhilfebudgets pro Festanstellung mindestens CHF 12'600

Umsatz Personalverleih in CHF

Gemeinden OW und Kanton NW

2017			2018			2019		
OW	NW	Total	OW	NW	Total	OW	NW	Total
87'890	81'650	169'540	68'880	29'970	98'850	67'200	29'200	96'400

Kanton Obwalden – Bleiberecht

2017	2018	2019
16'950	40'780	23'000

Der Umsatz beim Personalverleih beträgt im langjährigen Mittel CHF 151'000.

Quintessenz und Dank

Tiefe Erwerbslosenzahlen und eine sinkende Sozialhilfequote prägten die vergangenen Jahre. Das ist in mancherlei Hinsicht ein grosses Glück, das auch einem Teil unserer Stellensuchenden zu Gute kommt. Für manche stellt die Erwartung, dass nun alle quasi problemlos eine Arbeit finden können, aber auch eine Last dar. Mit ihren vielfältigen erschwerenden Umständen ist das für einige, auch mit bestem Willen, einfach nicht zu schaffen. Andere finden trotz vielen Hindernissen den Weg zurück in eine Arbeitsstelle – dank der Hilfe von sozialen Arbeitgebenden, der Bewilligung von Aufbau- und Fördermassnahmen durch Sozialdienste und durch die gute Zusammenarbeit aller. Die sehr erfreuliche Quote von 59% Abgemeldeter mit einem Anschluss im ersten Arbeitsmarkt ist nur so möglich. Wir danken ihnen allen ganz herzlich!

Unsere Arbeitspartnerinnen und -partner

Auftraggebende

- Gemeinden Kanton Obwalden
- Sozialamt Kanton Nidwalden
- Amt für Asyl und Flüchtlinge Kanton Nidwalden
- Sozialamt Kanton Obwalden

Anmeldende Organisationen

- Amt für Asyl und Flüchtlinge Nidwalden
- Sozialdienste der Obwaldner Gemeinden
- Sozialdienst Kanton Nidwalden
- Soziale Dienste Asyl Obwalden

Arbeitgebende

- Vorgesetzte und Teams an Nischenarbeitsplätzen in Non-Profitorganisationen
- Privatpersonen und Familien, welche kleinere oder grössere Aufträge erteilen
- Firmen und Unternehmen, die Temporäreinsätze oder Feststellen melden

Austauschpartner

- Ämter für Arbeit OW und NW
- Ämter für Migration OW und NW
- Anbieter von Arbeitsintegrationsprogrammen
- Berufsbildungsämter OW und NW
- IV-Stellen OW und NW
- Psychiatrie Ob- und Nidwalden
- Regionale Arbeitsvermittlung OW/NW (RAV)

  usw.

Mitwirkende auf strategischer und operativer Ebene – 2019

Arbeitsstiftung Obwalden

- Jonas Wieland, Präsidium, ab Mai 2019
- Helene Ettlin Omlin, Sozialvorsteherin, Sachseln
- Willy Fallegger, Sozialvorsteher, Alpnach
- Martin Gasser, Sozialvorsteher, Lungern, Vizepräsident, bis Oktober 2019
- Karl Imfeld, Sozialvorsteher, Lungern, ab November 2019
- Elmar Stocker, Sozialvorsteher, Kerns, Vizepräsident, ab November 2019
- Daniel Studer, Sozialvorsteher, Giswil
- Manuela von Ah, Sozialvorsteherin, Sarnen, Präsidium bis Mai 2019
- Martin Zumbühl, Sozialvorsteher, Engelberg

Ausschuss

Stimmberechtigte
- Jonas Wieland, Präsident Arbeitsstiftung Obwalden, Vorsitz ab Mai 2019
- Manuela von Ah, Stiftungsrätin Arbeitsstiftung, Vorsitz bis Mai 2019
- Martin Gasser, Stiftungsrat Arbeitsstiftung
- Elmar Stocker, Stiftungsrat Arbeitsstiftung

Beratende Funktion – erweiterter Ausschuss
- Annamaria Dell'Amore-, Leiterin kantonaler Sozialdienst, Stans
- Ruedi Meyer, Vorsteher kantonales Sozialamt, Stans
- Irene Baumeler, Co-Leiterin Sozialdienst, Alpnach

Team Kontaktstelle Arbeit OW/NW

- Marcela De Santos, Finanzen und Salärwesen, 20 - 30%
- Yvonne Kilchenmann, Beraterin Arbeitsintegration, 50 - 55%
- Andrea Mathiuet, Geschäftsführerin und Beraterin Arbeitsintegration, 70 - 75%

Sarnen, März 2020